

# **SAC Sektion Basel Veteranen-Vereinigung**

## **Protokoll der Jahresversammlung vom 18. Januar 2007**

### **1. Begrüssung durch den Obmann**

Hans-Peter Styner eröffnet die Versammlung um 14.30 Uhr. Er begrüsst den Präsidenten der Sektion Basel, Christian Bossert, sowie 42 anwesende Mitglieder der Vereinigung.

Entschuldigt haben sich:

- Klärli de Bortoli
- Ruth Sollberger
- Albi Müller
- Niggi Springer

Krankheitsbedingt abwesend waren:

- Alfons Kolmos
- Willy Vögtlin
- Stefan Hohler
- Hugo Eichenberger

Die Traktandenliste wurde rechtzeitig mit den übrigen Unterlagen der Veteranen-Vereinigung verschickt. Änderungswünsche wurden auf Nachfrage keine angemeldet.

#### **1.1 Mitgliederverzeichnis**

Bruno de Bortoli erläutert kurz das von ihm gefertigte Mitgliederverzeichnis. Darin aufgelistet sind Namen, Adressen, Telephon, Mobile, Internet und Daten. Das Verzeichnis wird kontinuierlich weitergeführt.

Das Verzeichnis wird von allen anwesenden Mitgliedern mit der Bitte überprüft, Änderungen bzw. Ergänzungen einzutragen.

### **2. Protokoll 2006**

Auf die Verlesung des Protokolls der letzten Jahresversammlung vom 19. Januar 2006 wurde mit allgemeiner Zustimmung wie üblich verzichtet. Ergänzungen bzw. Änderungen wurden keine eingereicht.

Werner Rittel wurde für seine letzte Protokollierung der Jahresversammlung 2006 verdankt.

Eberhard Lohrmann übernimmt bis auf weiteres die Erstellung der Protokolle der Gremiumssitzungen sowie der Jahresversammlung.

### 3. Personelles

Folgende Todesfälle waren zu beklagen:

- Prof. Dr. Johannes (Peppi) Burckhardt (anstelle von Spenden zur Beerdigung bittet er einen Betrag zu Gunsten des Hüttenfonds)
- Willi Steiger
- Johannes Müller
- Heini Kaeser
- Frank Irmann
- Bernhard Rütimeyer
- Arnod Wolf

Den heimgegangenen Kameraden wurde in einer stillen Minute gedacht.

Im Jahr 2006 wurden 4 neue Mitglieder begrüsst:

- Silvia Schmid
- Hanspeter Schmid
- Elmar Gangl
- Willy Regenass

Folgende Mitglieder haben die Veteranen-Vereinigung verlassen:

- Heinz-Theo Iburg (Wohnungswechsel)
- Ruedi Christ (Austritt SAC)

### 4. Jahresbericht des Obmannes

Der Jahresbericht wurde Ende 2006 mit den Jahresunterlagen (Daten 2007, Zahlschein etc.) allen Mitgliedern zugesandt. Dazu wurden aus dem Plenum keine Anmerkungen gemacht. Hans-Peter Styner gibt seiner Freude Ausdruck, dass alle Wanderungen programmgemäss (keine Änderungen) und unfallfrei verlaufen sind. Er dankt allen Wanderleitern des Gremiums für die schöne Auswahl und gute Vorbereitung bzw. Betreuung der Wanderungen.

### 5. Rechnungs- und Revisorenbericht

#### 5.1 Rechnungsbericht des Kassiers:

Ernst Hoffman präsentiert und erläutert den wie immer exakt zusammengestellten Rechnungsbericht. Das Ergebnis ist unerfreulich, da er mit einem Minus von 4.559,85 Fr. endet:

Jahresrechnung

- |                             |                     |
|-----------------------------|---------------------|
| • Einnahmen                 | 17.277,30 Fr.       |
| • Ausgaben                  | 21.876,95 Fr.       |
| -----                       |                     |
| • <u>Ausgabenüberschuss</u> | <u>4.599,65 Fr.</u> |

Jahresbilanz

Die flüssigen Mittel betragen unter Berücksichtigung des Ausgabenüberschusses 34.881,95 Fr.

Die detaillierten Blätter des Kassaberichtes inkl. der Kostenzusammenstellung der Wanderungen 2006 wurde den Gremiumsmitgliedern am 18.01.2007 von Ernst Hoffmann übergeben.

Der Rechnungsbericht entfachte eine lebhafte Diskussion:

- Ein wesentlicher Grund für den Ausgabenüberschuss ist die Differenz der auflaufenden Kosten für die Wanderungen und die dafür von den teilnehmenden Mitgliedern überwiesenen Beträge.
- Die Kosten pro Wanderung betragen im Schnitt 33,81 Fr. In Anbetracht der erhöhten Kosten von 2- oder 3-tägigen Wanderungen sollten die Tageskosten nach Ermessen verdoppelt bzw. verdreifacht werden.
- Die Abrechnung der Kosten pro teilgenommener Wanderung von 33.81 multipliziert mit der Anzahl Wanderungen erfolgt mit dem zugeschickten Zahlschein freiwillig. Das heisst, die Vereinigung macht trotz der exakten Kenntnis, wer an welcher Wanderung teilgenommen hat, keine Vorgaben und überlässt dies den Teilnehmern der Wanderungen. Ein eventueller "Zustupf" in Form einer Spende ist ebenfalls freiwillig.
- Das Problem: Der Kassier und der Obmann machen deutlich, dass die Veteranen-Vereinigung sich diesen Ausgabenüberschuss auf Dauer nicht leisten kann, ohne den Fortbestand zu gefährden.
- Leider haben einige Mitwanderer die Beträge für die Wanderungen, an denen sie teilgenommen haben, nicht oder nur teilweise überwiesen. Die Gründe können nicht genau festgestellt werden (Vergessen, nicht wissen, ?).
- Vorschlag 1: Im Jahresbericht sollte die Situation klar gestellt werden, da einige Wanderer bei der Versammlung nicht anwesend waren.
- Vorschlag 2: Ein Auszug des Protokolls sollte an alle 104 Mitglieder verschickt werden.
- Vorschlag 3: Dem Einzahlungsschein sollte eine Erklärung beigelegt werden: Betrag pro Wanderung, Sinn der Erstattung, Bitte um eine zusätzliche Spende).
- Vorschlag 4: Auf einen Dankesbrief könnte verzichtet werden, da es sich bei der Begleichung der Kostenerstattung um keine Spende handelt.

Ernst Hoffman wird mit grossem Beifall für seine engagierte Arbeit gedankt.

## 5.2 Revisorenbericht

Die Revision wurde von Hans-Ruedi Schwitter und Bernhard Müller am 15. Januar 2007 durchgeführt. Hans-Ruedi Schwitter berichtet, dass keine Unregelmässigkeiten festgestellt wurden und empfiehlt die Genehmigung.

.5.3 Dem Kassier und den Revisoren wird an der Versammlung unter Applaus Decharge gewährt.

## 6. Wahl der Revisoren und Suppleanten

Bisher:

Revisoren: Hans Aebi  
              Hans-Ruedi Schwitter  
Suppleant: Bernhard Müller

Zukünftig:

Revisoren: Hans Aebi  
              Hans Meister  
Suppleant: Silvia Schmid

## 7. Gremium

Rolf Schlachter tritt aus dem Gremium und der Tätigkeit des Protokollschreibers 2006 aus. Er verabschiedet sich mit seinem Dank für die kollegiale Zusammenarbeit und einem launigen Rückblick auf seine 10 Jahre Gremium. Rolf Schlachter wird vom Obmann mit einem Geschenk und von der Versammlung mit Applaus gedankt.

Mutationen:

Hans-Peter Styner gibt sein Amt als Obmann (auch ihm wird von allen grosser Dank und Beifall zugesprochen) an Bruno de Bortoli weiter. Neuer Vize ist Heini Stadler.

Im Gremium sind keine neuen Mitglieder.

Edi Müller gibt nach 16 Jahren das Amt des "Auskunftsbüros" ab. Das Gremium und alle Mitglieder danken ihm ganz herzlich für seine zu allen Zeiten und in allen Fragen grossartige Tätigkeit.

Martha Bertolini wird die Nachfolgerin von Edi Müller. Sie bittet, alle Informationen im Zusammenhang der Wanderungen an sie direkt zu melden.

Zukünftige Mutationen gehen an Bruno de Bortoli und Ernst Hoffmann (zur Weitergabe an Martha Bertolini).

## 8. Diverses

Bruno de Bortoli fragt, ob ein zusätzlicher minimaler Mitgliedsbeitrag eine sinnvolle Ergänzung des Budget der Veteranen-Vereinigung wäre. Er bittet alle um Überprüfung dieses Vorschlags bis zur nächsten Jahresversammlung 2008.

Frage: Wieviele Mitglieder im SAC sind veteranenberechtigt. Es gibt keine klare Übersicht, jedoch werden entsprechende SAC-Mitglieder jeweils angesprochen. Hans-Peter Styner sagt aus, dass der Mitgliederbestand relativ konstant ist und sich auch nicht wesentlich verändern sollte (Anzahl der Wanderteilnehmer).

Heinrich Schuler befindet sich im Pflegeheim Sonnenrain, Socinstr.55, Basel i

Hermann Keller ist im Tertianum und würde sich laut Dieter Weichelt über einen vierten Jass-Freund freuen.

## Pause

Hansjörg Auer und Dieter Weichelt präsentieren eine Tell-Parodie mit einem Prolog, 4 Akten und einem Nachtrag. Die Versammlung hatte grosse Freude an der Parodie und bedachte die Darbietung mit grossem Applaus.

**Bruno de Bortoli übernimmt seine erste Amtshandlung und schliesst um ca. 16.30 Uhr die Jahresversammlung**

Für das Protokoll:

Eberhard Lohrmann

Basel, 20. Januar 2007